



LANDKREIS
ZWICKAU

MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Bericht

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**KOORDINIERUNGSSTELLE FÜR
BERUFLICHE ORIENTIERUNG
LANDKREIS ZWICKAU**

2012-2024

BERICHT ÜBER DIE KOORDINIERUNGSSTELLE FÜR BERUFLICHE ORIENTIERUNG DES LANDKREISES ZWICKAU

Berufliche Orientierung ist ein mehrjähriger Prozess, der gemäß Sächsischem Schulgesetz (SächsSchulG) § 1 Absatz 4 zum Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule gehört. Dabei handelt es sich um eine pädagogische Querschnittsaufgabe der Schule und ihrer Kooperationspartner, die die Berufswahlkompetenz der Schülerinnen und Schüler fördern soll. Das zentrale Anliegen einer zeitgemäßen Beruflichen Orientierung ist die erfolgreiche Lebensbewältigung mit der Erwerbstätigkeit im Zentrum.

AUSGANGSSITUATION

Die Grundlage für den Gesamtprozess der Beruflichen Orientierung im Freistaat Sachsen bilden verschiedene Vereinbarungen¹. Sie enthalten Aussagen zu Zielstellungen, Maßnahmen, Strukturen und Akteuren.

Seit 2012 fördert das Sächsische Staatsministerium für Kultus die Koordinierung der Beruflichen Orientierung durch kommunale Gebietskörperschaften. Der Landkreis Zwickau erkannte darin ein wichtiges Handlungsfeld zur Fachkräftesicherung und etablierte die erste Regionale Koordinierungsstelle für Berufliche Orientierung (RKO) im Freistaat.

Die RKO ist die einzige neutrale Schnittstelle auf Landkreisebene, die sich der Entwicklung und Stärkung von regionalen Kooperationsstrukturen zwischen Schule und Wirtschaft widmet. Damit hat sie ein Alleinstellungsmerkmal und grenzt sich deutlich zu anderen Förderinstrumenten und Umsetzungsprojekten ab. Die direkte Einbindung in die Verwaltungsstrukturen des Landratsamtes (Dezernat II, Amt für Planung, Schule, Bildung) gewährleistet die zuständigkeits- und rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit.

ZIELSTELLUNG

Die RKO nimmt am Übergang Schule-Beruf eine koordinierende, unterstützende und initiiierende Funktion ein. Durch die frühzeitige Orientierung auf arbeitsmarktrelevante Berufsbilder und das Aufzeigen regionaler Job-Perspektiven sollen die Berufswahlkompetenz und Bindung junger Menschen an die Region nachhaltig verbessert werden.

Die Arbeit der RKO umfasst folgende Ziele:

- Koordinierung und Abstimmung von regionalen Akteuren und Angeboten der Beruflichen Orientierung
- Aufbau, Entwicklung und Förderung von Netzwerken der Beruflichen Orientierung
- Schaffung von Transparenz in der Beruflichen Orientierung
- Initiierung und Förderung von Kooperationen von Schulen und Unternehmen
- Verbesserung des Übergangs von Schule in Beruf

¹ Vgl. Vereinbarung zur Durchführung im Rahmen der Initiative „Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“ zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der Bundesagentur für Arbeit und dem Freistaat Sachsen für die Jahre 2021-2026

ZIELGRUPPE

Die Tätigkeit der RKO umfasst alle allgemeinbildenden weiterführenden Schulen des Landkreises Zwickau, vordergründig ab Klassenstufe 7 bis zur Abgangsklasse. Die direkte Arbeit mit Schülerinnen und Schülern ist nicht förderfähig.

Darüber hinaus zählen Unternehmen bzw. Interessenverbände der Wirtschaft, Hochschulen, Praxisberater/-innen, Berufseinstiegsbegleiter/-innen, verantwortliche Lehrkräfte, Elternvertretungen sowie Schülervertretungen zur erweiterten Zielgruppe.

HANDLUNGSFELDER

Die Handlungsfelder der RKO sind in der Förderrichtlinie² definiert:

- Koordinieren und Überprüfen der Akteure der BO sowie Systematisieren und Effektivieren der Angebote der Beruflichen Orientierung
- der Aufbau, die Entwicklung, die Stärkung sowie die Qualitätssicherung von Netzwerken der Beruflichen Orientierung in der Region
- Maßnahmen zur Implementierung, Sicherung und Verbreitung von Qualitätsstandards für Angebote der Beruflichen Orientierung
- Ausbau und Stärkung der Beteiligung regionaler Unternehmen am Prozess der Beruflichen Orientierung einschließlich ihrer Bereitschaft, Ausbildungsplätze zu schaffen
- Ausbau der Kooperationen zwischen Schulen aller Schularten und regionalen Unternehmen
- Stärkung der dualen Berufsausbildung
- Unterstützung der Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT bei der konzeptionellen Planung und der Umsetzung der Jahresarbeitspläne
- zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit

Die strategische Abstimmung und Fachbegleitung erfolgen durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus, das Landesamt für Schule und Bildung (hier: Berater/-innen Schule-Wirtschaft Sachsen), die Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit, die Agentur für Arbeit Zwickau, die Referentin Schule-Wirtschaft Sachsen, SCHULEWIRTSCHAFT Sachsen, die Kammerkoordinatorin Sachsen und das Institut für regionale Innovation und Sozialforschung (IRIS e. V.)

Die regionale Umsetzung fokussiert sich auf folgende Schwerpunktthemen:

Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT Landkreis Zwickau

Die Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT wurden 2013 durch die RKO im Landkreis Zwickau aktiviert und flächendeckend aufgebaut. Dabei handelt es sich um ein bundesweites Netzwerk für die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft im Ehrenamt.

Insgesamt existieren vier Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT in den Regionen Glauchau, Süd, Werdau und Zwickau sowie ein Zentraler Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT auf Landkreisebene. Sie werden jeweils von einer/einem Vorsitzenden Schule und einer/einem Vorsitzenden Wirtschaft geleitet.

Die Arbeitskreise werden durch die Koordinierungsstelle bei der Gesamtorganisation, konzeptionellen Planung und Umsetzung der Jahresarbeitspläne unterstützt. Im Netzwerk arbeiteten 2023 rund 110 Mitglieder aus regionalen Schulen, Unternehmen, Kammern, Verwaltungen, Schüler- und Elternvertretungen sowie Hochschulen aktiv mit.

² Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Förderung der Beruflichen Orientierung für Schülerinnen und Schüler durch kommunale Gebietskörperschaften im Freistaat Sachsen (SMK FRL BO KGKS) vom 11.01.2023

Gremienarbeit

Die RKO arbeitet bedarfsorientiert und berücksichtigt vorhandene Angebote und Strukturen. Durch die Einbindung in regionale und überregionale Steuergremien werden Doppelungen sowie Qualitäts- und Informationsverlust vermieden. Zentrale Angebote zur Beruflichen Orientierung, wie z. B. „SCHAU REIN! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ und „komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft“ werden durch die RKO fachlich-inhaltlich begleitet. Diese Formate zur frühzeitigen Fachkräftebindung haben sich bewährt und erzielen kontinuierlich Rekordzahlen bei der Beteiligung.

Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit

Die RKO erfasst kontinuierlich schulische Bedarfe und unternehmerische Möglichkeiten im Bereich der Beruflichen Orientierung. Dazu zählt die jährliche Abfrage zur Schuljahresplanung, in der u. a. die Zeiträume für Schülerbetriebspraktika und schulische Veranstaltungen zum Thema erfasst werden. In regelmäßigen Abständen wird die Schülerbefragung „fit4your job“ angeboten, ein von der Technischen Universität Dresden entwickeltes Befragungstool zur Evaluation der schulischen Berufsorientierung. Weiterhin bietet der Online-Angebotskatalog Unternehmen die Möglichkeit, ihre konkreten Kooperationsangebote sichtbar zu machen und die Berufliche Orientierung an den regionalen Schulen praxisnah zu unterstützen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit informiert die RKO über Beispiele guter Schule-Wirtschaft-Praxis und regionale Aktionen. Der Veranstaltungskalender zur Beruflichen Orientierung wird jährlich zu Schuljahresbeginn herausgegeben und als Printprodukt allen Schulen im Landkreis Zwickau zur Verfügung gestellt. Diese und weitere Informationen sind auf dem Internetauftritt der RKO unter **www.landkreis-zwickau.de//koordinierungsstelle-berufliche-orientierung** eingestellt.

FAZIT

Die Koordinierungsstelle hat sich als zentrale Anlaufstelle zur Beruflichen Orientierung etabliert. Aufgrund ihrer Schnittstellenfunktion stellt die RKO die erforderliche Transparenz und den Informationstransfer im Übergangssystem Schule-Beruf sicher. Die RKO ist mit den maßgeblichen Akteuren der Beruflichen Orientierung vernetzt und ihre langjährige Expertise trägt dazu bei, dass Kooperationen verbindlicher, systematischer und nachhaltiger umgesetzt werden. Sie leistet damit einen Beitrag zur regionalen Fachkräftesicherung.

Statistik

Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT Landkreis Zwickau

Übersicht zur aktiven Mitarbeit und Anzahl stattgefundener Beratungen im Jahr 2023

Region	Schulen	Unternehmen	weitere Akteure	Beratungen im Berichts- zeitraum	Vorsitz Schule	Vorsitz Wirtschaft
Glauchau	11	05	04	2	besetzt	besetzt
Süd	10	10	04	2	besetzt	kommissarisch
Werdau	08	07	03	3	besetzt	besetzt
Zwickau	11	12	04	3	besetzt	besetzt
Landkreis	05	04	10	2	besetzt	besetzt
Gesamt	45	38	25	12	5	5